



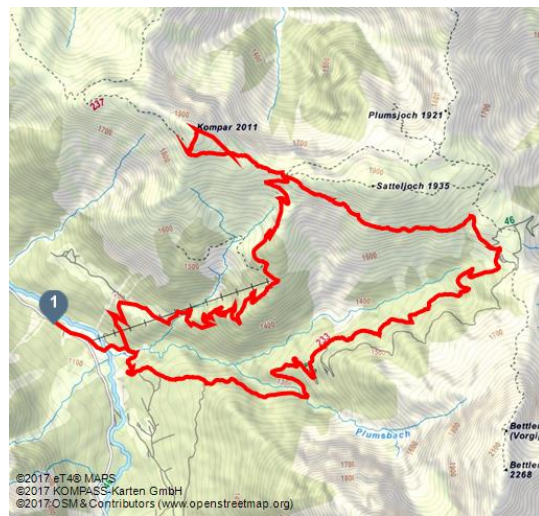
## Karwendel: Kompar (2011 m)

Bergwandern/-steigen

Wandern




Kompar - © Wolfgang Ehn





### Tourdaten:

  
medium  
Schwierigkeit

  
15,8 km  
Distanz

  
7 h 34 min  
Dauer

  
1232 m  
Höhenmeter

  
1229 m  
Höhenmeter  
absteigend

  
1966 m  
Höchster Punkt

  
1066 m  
Niedrigster Punkt

### Adresse:

6130 Schwaz

### Organisation:

Outdoor



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/2bf2>

**Im Gegensatz zur Nordwand steigt die Südseite des Kompar sanft an – mag sein, dass der Weg deswegen so beliebt ist. Er führt durch Wiesen und lichte Wälder, immer wieder sieht man den mächtigen Karwendelhauptkamm.**

### Anspruch

Technisch einfache Wanderung, die aber etwas Kondition fordert.

### Anfahrt

In der Hochsaison fährt man mit dem Bergsteigerbus von Lenggries in die Eng. Mit dem Auto geht es über die B13 und die B307 nach Vorderriß und hinein in das Reißtal. Dann auf der Mautstraße (geöffnet 1.5. bis 1.11.) weiter in die Eng.

### Ausgangspunkt

Quelle: eT4@

ID: t\_61300016

Zuletzt geändert am 24.09.2016 12:01



Parkplatz P8 an den Hagelhütten (an der Straße von Hinterriß in die Eng), 1077 m.

## Einkehr

Die Plumsjochhütte (1630 m) ist eine urige Einkehrmöglichkeit. Von Anfang Mai bis Ende Oktober gibt's hier Tiroler Hausmannskost. Tel. 0043/524 /343111

## Beste Zeit

In Sommer und Herbst

## Karte

Kompass 1:50 000, Blatt Nr. 26 "Karwendelgebirge". Der Tourismusverband in Schwaz (silberregion-karwendel.com) gibt außerdem in Zusammenarbeit mit Kompass Karten einen kleineren Kartenausschnitt "Silberregion Karwendel", 1:50.000 heraus. Sehr genau: die Alpenvereinskarte 5/3 "Karwendelgebirge östliches Blatt", mit Wegmarkierung 1:25.000

## Infos

[silberregion-karwendel.com](http://silberregion-karwendel.com)

## outdoor-Tipp

Zur Plumsjochhütte kommt man auch gut mit dem Mountainbike. Dann zu Fuß beziehungsweise kletternderweise weiter – alternativ zum Kompar entweder auf die Mondscheinspitze (I–II, zurück über Schleimsattel und Gernalm, 6,5 h ab der Hütte) oder auf die noch anspruchsvollere, 2268 Meter hohe Bettelkarspitze (III+).

## Route

An den Hagelhütten, 1077 m, quert man zunächst auf einem guten Steg den Reißbach und folgt der breiten Forststraße rechts bergauf in den Wald. In Kehren steigt das Sträßchen erst gen Norden, dann gen Osten an und endet am Hasentalalm-Niederleger. Ab hier auf einem Wanderweg in Richtung Nordosten durch den Wald zum Hasentalalm-Mittelleger, 1563 m. Unterhalb des Mittellegers gabelt sich der Weg, um am Mittelleger wieder zusammenzulaufen. Beim Aufstieg zum Hochleger der Hasentalalm begleitet einen der Blick auf den Hauptkamm des Karwendels. Auf 1740 m Höhe ist der Hochleger der Hasentalalm erreicht, es geht in Kehren weiter an zum Sattel zwischen Kompar, 2011 m, und Satteljoch, 1935 m.



Dem breiten Grat folgend nach links und schließlich auf einer Wegspur über den grasigen Südhang und hinauf auf den Gipfel. Über den Aufstiegsweg wieder zum Sattel zurück. Nun dem aussichtsreichen Höhenweg nach und südlich unterhalb des Satteljochs den breiten Hang queren bis zum Plumssattel. Hier rechts ab zur Plumsjochhütte, 1630 m. Den Wanderweg etwas oberhalb der Hütte nehmen, der hoch über dem Plumbach ins Tal führt. Nahe der Plumsalm trifft der Weg auf eine Forststraße, die bald darauf den Sulzgraben quert. Rund 850 m weiter, in einer Linkskehre der Schotterstraße, geht (leicht zu übersehen) ein Pfad ab. Er führt zum Plumbach hinab, der auf Steinen oder watend überquert wird. Auf der anderen Seite dem Bach folgend zurück zur Brücke an den Hagelhütten.





